

Der erste „Nachtgarten“ lockt

Neue Veranstaltungsreihe will Kunst, Kultur, Kommunikation miteinander verbinden / Freitag Start

■ Von Peter Rossbach

Eisenach. (ep) Am Freitag, 22. August, wird der grüne Innenhof zwischen Rathaus und Café „Toccata“ ab 21 Uhr zum „Nachtgarten“. So nennt sich eine neue Veranstaltungsreihe, die der Kunstverein Eisenach, das Café und der Förderverein der Stadtbibliothek Eisenach gemeinsam ins Leben rufen. „Das ist ein offenes Format, unter dem viel vorstellbar ist, wenn es dem Ziel Kunst, Kultur und Kommunikation zu vereinen dient“, so Sandra Blume vom Kunstverein.

Den Auftakt macht am Freitag eine Lesung samt spannender Musik und Cocktails. Vier Eisenacher (Schauspieler Marcus Coenen, Theaterperformer Timo Bamberger, Buchhändler Gernod Siering und Sandra Blume) lesen an diesem Abend aus dem Bestseller „Tender Bar“ von J.R. Moehringer. Der Roman erzählt die Geschichte des Jungen JR, der in einer verrauchten Bar voller liebenswürdiger Gestalten auf Long Island aufwächst. Erik Stegmann und Tino Ostertag legen dazu entspannende Musik auf, das Café „Toccata“



Die Initiatorinnen: Sandra Blume und Thekla Bernecker vom Kunstverein, Café-Chefin Beate Eichholz und Stadtbibliotheks-Fördervereins-Chefin Gisela Büchner. Foto: Rossbach

bietet Cocktails und kleine Snacks an. Der Eintritt zur Veranstaltung im Rathausgarten ist frei.

Der „Nachtgarten“ soll sich nach dem Wunsch der

Veranstalter zu einer festen Größe im sommerlichen Eisenach entwickeln. Nach der erfolgreichen Premiere einer Lesung im Rathausgarten mit der Veranstaltung „Eisen-

achener lesen aus verbrannten Büchern“ des Fördervereins der Stadtbibliothek entstand die Idee zu dieser Veranstaltungsreihe.

Der nächste Termin steht

auch schon fest. „Als kulturelle Alternative“ zum Late-Night-Shopping am Freitag, 5. September, wird es dann ab 21 Uhr den nächsten „Nachtgarten“ geben. „Finstere Geschichten im Mondschein“ heißt die Devise, unter der sich alle Eisenacher einbringen können. Wer dazu nämlich etwas vorlesen möchte, ist an diesem Abend im Rathausgarten genau an der richtigen Stelle. Der Förderverein der Stadtbibliothek bietet alle Eisenacher, die Lust haben, eine „finstere Geschichte“ vorzulesen, sich beim Förderverein bis spätestens 31. August anzumelden (E-Mail: fvbib@eisenachonline.de). Die Lesedauer sollte fünf Minuten möglichst nicht überschreiten. Auch an diesem Abend wird es passende Musik, Cocktails und die Chance zum Plauschen geben.

■ Sommer-Treffpunkt

Mit dem Nachtgarten, so Kunstvereins-Chefin Thekla Bernecker, wollen die Initiatoren „einen sommerlichen Treffpunkt schaffen, der Kunst, Kultur und Kommunikation verbindet“.